

- 27) Von Raab bis Pesth, zum Anschl. an Wien-Raab.
- 28) Von Triest nach Schottwien, zum Anschluß an die Wien-Raabers Eisenbahn.
- 29) Von Augsburg nach Verona.
- 30) Von Livorno nach Florenz; über Pisa.
- 31) Von Kiel nach Altona.
- 32) Von Aachen nach Maastricht.
- 33) Von Paris über Lille nach Kortryk in Belgien

Der Bischof Kollonig in Wien.

Wenn ein Berg zusammenstürzend
In dem Thal ein Haus verschlingt,
Wo die Mutter mit den Kindern
Schmachtend mit dem Tode ringt,

Wie dann Alle jauchzend eilen
Aus dem finstern Schreckensgrab,
Wenn die Rettung plötzlich nah'te,
Die dem Licht sie wiedergab:

Also stürzten einst die Wiener
Aus den Thoren jubelfroh,
Als in ihren höchsten Nöthen
Schmachbedeckt der Türke floh;

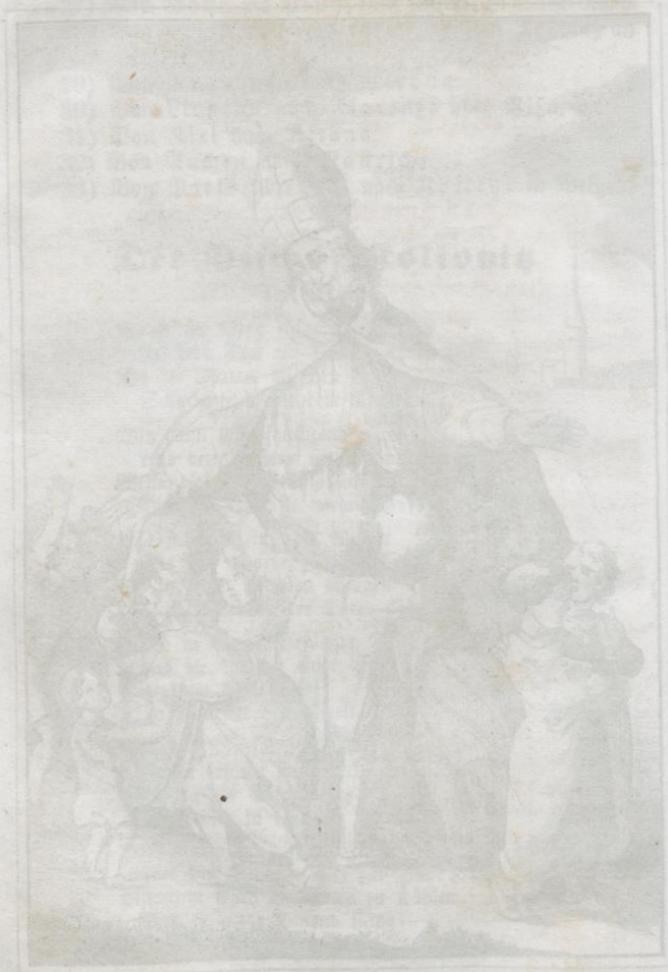
Eilten in das Türkenlager,
Wo die Schätze einer Welt
Ungezählet offen lagen
In dem seidnen Gezelt.

Was des Menschen kühnstes Wünschen
Kaum ersinnt im Traum der Nacht,
Alles lag als Siegesbeute
Offen hier in reichster Pracht.

Jeder nahm, was ihm gelüftet,
Aus den Schätzen sich zur Hand;
Manchem ward es schwer zu wählen,
Daß er lange sinnend stand;

Dieser nahm die schmucken Waffen,
Säbel, Dolche, blitzesgleich,
Jener sich Araber-Rosse,
Schlank und kühn und adeltreich.





Dieser seidne Purpurstoffe,
Steine, Perlen, Goldgewand,
Nach dem Rokschweif, nach den Fahnen
Griff des Feldherrn stolze Hand.

Ambra, Balsam, Rosenwasser,
Nahm der süße Weichling hin,
Reihersächer, Moccabohnen,
Weibrauchdust, erfreuten ihn.

Wie sich Jeder also gierig
Um die Beute riß und stritt,
Ernst und heilig da ein Bischof
In des Lagers Mitte tritt,

Der gestärkt, gepflegt, getröstet
Alle in der harten Zeit,
Und für sie die Brust geboten,
Waffenlos dem Feind im Streit.

Ihm gebührte wohl die Krone,
Ihm der Beute reichster Theil.
Und sie riefen: „Wähle, wähle,
Dir verdanken wir das Heil.“

Seinen Mantel, seine Arme
Breitete der Bischof aus:
„Kommet all' ihr Waisenkinder,
Kommt, ich wähl' euch mir heraus.“

Eure Väter, die Gefangnen,
Mordete der Türke hier,
Ihr, die liebsten aller Schätze,
Kommt ihr Armen, kommt zu mir!“

Als der Bischof dies gesprochen,
Milde und voll heil'ger Ruh',
Liefen froh drei Hundert Kinder
Ihrem neuen Vater zu.

Und von dannen ging der Bischof,
Der der Armuth sich vermählt,
Mit der Beute, die er siegend
Aus den Schätzen sich erwählt.